

Er scheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Verantwortlicher Redacteur
Dr. Pätzner in Dresden.
Sprechstunde d. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Samstags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate am Montag bis 3 Uhr Nachmittags, an Samstagen und Festtagen früh bis 10 Uhr.

Stelle für Inseratannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Schildergasse, Poststr. 21, post.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auslage 13.300.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 M.
incl. Fringerlohn 5 M.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 M.
mit Postbeförderung 45 M.
Inserat 4geit. Bourtgeit. 20 Pf.
Größere Schriften laut unserm
Preisscheine — Tabellarischer
Zag nach höherem Tarif.
Kreuzen unter dem Redactionsstrich
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pränumerando
oder durch Postvorschuß.

№ 165.

Montag den 14. Juni.

1875.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 31. vor. Monats bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die **öffentlichen Impfungen bis auf Weiteres jeden Mittwoch Nachmittags** von 3 Uhr an im alten Nicolaischulgebäude am Nicolaikirchhofe stattfinden.
Leipzig, den 10. Juni 1875.

Die Medicinalpolizeibehörde.

Der Rath der Stadt Leipzig. **Der Stadtbezirk Sargt**
Dr. Georqi. Dr. v. Sonnenalsh. Bauer.

Bekanntmachung.

Das von Dr. **Johann Christian Hebenstreit** im Jahre 1792 gestiftete Stipendium für Studierende auf hiesiger Universität ist auf 8 Jahre von und mit Michaelis d. J. ab zu vergeben. Zu berücksichtigen sind hierbei Solche, welche aus der Familie Johann Hebenstreit's, der im 17. Jahrhundert Pfarrer zu Reunhofen bei Neustadt an der Orla war, stammen, und alljährig Medicin, oder Theologie, oder Jura studiren, und in Ermangelung solcher Verwandten hiesige Bürgerkinder, welche alljährig Medicin studiren.

Wir fordern diejenigen Herren Studierenden, welche sich in einer der gedachten Eigenschaften um das bezeichnete Stipendium bewerben wollen, auf, ihre Gesuche nebst den erforderlichen Nachweisen bis zum 31. Juli d. J. schriftlich bei uns einzureichen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georqi. G. Weidner.

Bekanntmachung.

Für den städtischen Feuerwehrdienst sollen Spritzenmänner für den Tagedienst, sowie für den Nachtdienst angestellt werden.

Dieselben müssen sich moralisch gut geführt haben, kräftig und gesund sein.
Anmeldung hat Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr auf dem Bureau der Feuerwehr, Rathhaus 2 Treppen, Zimmer Nr. 14 zu erfolgen.
Leipzig, den 9. Juni 1875.

Das Commando der Feuerwehr.
Meißner.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Wirksamkeit und Bedeutung des sogenannten „diplomatischen Ausschusses“ im Bundesrath ist anlässlich der neuerlichen Nachricht über seine angeblich beabsichtigte nähere Heranziehung an die auswärtige Politik des Reichs mehrfach erörtert worden. Wir erhalten in dieser Beziehung von guter Seite einige Mittheilungen, deren Glaubwürdigkeit nicht in Zweifel zu ziehen ist. Danach hat man seiner Zeit, als die Reichsverfassung im Leben trat, für den genannten Ausschuss ein starkes diplomatisches Register angeordnet, welches zur Einzeichnung der einzelnen Thatfachen aus dem Gebiet der auswärtigen Politik, sowie zur Aufnahme der Depeschen dienen sollte. Dieses Register ist bis auf den heutigen Tag weit geliehen und enthält auch nicht eine einzige Zeile Geschriebenes. Nur eine Mittheilung ist den Mitgliedern des Ausschusses bisher zugegangen und diese betraf eine Depesche, welche vom auswärtigen Amt des Deutschen Reichs an die schwedische Regierung in Betreff der Insel Spitzbergen gerichtet worden war. Die diplomatische Tragweite dieses Zwischenfalls war etwa folgende: Als Schweden von dem angeblich herrenlosen Territorium der genannten Insel Besitz ergreifen wollte, setzte es Rußland und Deutschland von dieser seiner Absicht in Kenntniß. Beide Mächte antworteten in einer fast übereinstimmenden Weise und zwar in dem Sinne, daß Spitzbergen von deutschen und russischen Staatsangehörigen bewohnt sei und deshalb nicht als „herrenlos“ betrachtet werden könne. Dies war im Wesentlichen der Inhalt jener Depesche, welche dem diplomatischen Ausschuss zur Kenntniß mitgetheilt wurde. Dabei behielt die Sache ihr Bemerkliches. Dagegen ist es in gewissen gut unterrichteten Kreisen wohl bekannt, daß das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten in regelmäßiger Verbindung mit den russischen Gesandten an den einzelnen deutschen Höfen steht und daß durch diese letzteren die Regierungen der Bundesstaaten fortwährend auf dem Laufenden über die auswärtige Politik des Reichs erhalten werden. Es liegt deshalb gar kein Grund vor, daß von irgend welcher Seite Beschwerden noch dieser Richtung hin erhoben werden, wie denn in der That aus von solchen nicht das Mindeste bekannt geworden ist. Der diplomatische Ausschuss wird seine etwas mythenhafte Gestalt auch wohl in Zukunft beibehalten, und kein deutscher Bundeskauf wird aus praktischen Gründen dagegen etwas einzuwenden haben.

Nachdem das preussische Herrenhaus am Sonnabend den Gesammtbericht betreffend das Hinterlegungs-Besetz in erster Beratung angenommen hatte, trat es in die mit Spannung erwartete Schlussberatung über den vom Abgeordnetenhaus zurückgelassenen Gesammtbericht über die Provinzialordnung ein. Die Aufsehen über das Schicksal der Vorlage waren bei Beginn der Sitzung noch ziemlich ungemischt. Beide Referenten, Dr. Ellwanger und Dr. Brünning, beantragten, den Entwurf nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses anzunehmen. Die Herren von Kleist-Regow und Passelbach dagegen forderten Wiederherstellung der Fassung des Herrenhauses. Der Herr Dr. Ellwanger legte namentlich Gewicht darauf, daß der Provinzialrath als ein Kind des Herren-

hauses gesund und lebensfähig aus dem anderen Hause zurückgekommen sei und daß es daher die Berechtigung erfordere, wenn man, um diesem Kinde das Leben zu retten, sich den Beschlüssen des anderen Hauses anschließe. Hr. v. Raltzahn übernahm sich etwas stark in Angriffen auf die Presse, welche die conservative Partei angeblich beschuldigt habe, erklärte sich aber schließlich für den Antrag des Referenten, um das Gesetz zu Stande zu bringen. Um 3 1/2 Uhr wurde dasselbe nach den Compromißvorschlägen bei der Abstimmung in der That mit großer Majorität angenommen. Das Gleiche geschah bezüglich der Gesetzentwürfe betr. die Verwaltungsgereichte, die Berichtigung des Grundsteuer-Katasters und den Ankauf der Pommerschen Centralbahn und der Berliner Nordbahn.

Das Abgeordnetenhaus nahm zuvörderst den Gesetzentwurf über die Bestreitung der Ausgaben für das Oberverwaltungsgericht in dritter Beratung an und genehmigte den vom Herrenhaus zurückgelassenen Gesetzentwurf über das Kostenwesen in Ausenaberdsetzung. Sachen ohne wesentliche Debatte. Nachdem istann die Bewilligung zu dem für das Eisenbahnwesen ausgeworfenen Dispositionsfonds von 150,000 Thlr. erteilt und verschiedene Petitionen nach den Anträgen der Commission erledigt waren, wurde der Antrag des Abg. v. Biersbinski u. Gen. beraten, der die künftige Staatsregierung aufforderte, dem im Großherzogtum Posen bestehenden landwirthschaftlichen Centralverein die staatliche Anerkennung zu erteilen. Der Minister Dr. Friedenthal versicherte den Antragstellern, daß er dankbar für die Bemühungen dieses Vereins um die Landwirthschaft sei, allein den Antrag nicht empfehlen könne, da der Verein separatistische Tendenzen verfolge. Nachdem der Abg. Hundt v. Halften gegen und Abg. Kantak für denselben gesprochen hatte, wurde er vom Hause abgelehnt.

Die am Freitag in der italienischen Deputirtenkammer bei der Beratung über das Sicherheitsgesetz stattgehabten, bereits kurz erwähnten tumultuarischen Vorgänge wurden durch den zum Präsidenten Trojani veranlaßt. Derselbe erklärte, die Behörden Palermo hätten sich Behufs Belämpfung von Räubern mit einigen Räubehäuptlingen in Verbindung gesetzt. Auch seien in mehreren Fällen Verbrechen von Individuen begangen worden, welche das Vertrauen der Regierung genossen hätten, sogar untergeordnete Polizeigehorene hätten sich Verbrechen an Schwand kommen lassen. Der frühere Ministerpräsident Ranza stellte darauf diese Angaben auf das Entschiedenste in Abrede und sprach das Verlangen aus, daß weitere Aufklärung geschaffen würde. Die Rechte begleitete Ranza's Rede mit lebhaftem Beifall, während die Linke Trojani unterstützte. In Folge dessen entstand eine ganz außerordentliche Aufregung und eine tumultuarische Scene, welche, wie bereits bekannt, den Präsidenten zur Aufhebung der Sitzung veranlaßte. Die römischen Journale beklagen diese Schritte lebhaft und constatiren, daß solche Scenen in der italienischen Kammer bisher nicht vorgekommen seien.

Es wurde schon verschiedentlich darauf aufmerksam gemacht, daß sich eine Annäherung zwischen England und Rußland vollzogen habe und

auch ein Ausgleich über Centralasien zu erwarten stehe. Es kann daher nicht auffallen, wenn sich die Nachricht der National-Zeitung bestätigte, daß die in London wegen Centralasien geführten Unterhandlungen bereits zur Unterzeichnung einer Convention geführt haben. Man scheint sich jetzt über eine genauere Abgrenzung des zwischen beiden Mächten als neutrale Zone zu verbleibenden Gebietes geeinigt zu haben. Im Allgemeinen will es scheinen, daß die Engländer in ihren Belangen über die russischen Fortschritte in Asien zu weit gehen. Sie jüttern für ihr ungeheure indisches Reich, das Rußland doch niemals wird erobern können und wollen. Bis es so weit ist, daß die Russen mit großen Heere massen über den Indus gehen könnten, wird vielleicht die Herrschaft einer Handvoll Europäer über fast zweihundert Millionen Asten ihr Ende erreicht haben. Es war schon 1857 nicht weit davon.

„Daily News“ beschäftigen sich mit dem Einfluß, welchen das deutsche Element in Amerika erlangt hat. Dieser Einfluß — heißt es im Verlauf der Betrachtung — hat in Amerika wie andwärts weniger Raum gemacht als der der Irländer, allein er gewinnt nichts desto weniger stetig und schnell mehr Macht als der letztere. Es liegt etwas Seltsames in der doppelten Landesangehörigkeit und Nationalität, welche bei den Deutschen in Amerika zu Tage tritt. Bei zwei oder drei Generationen wenigstens behauptet sich die Muttersprache neben der neuen Sprache, wie auch die Liebe zur alten Heimath sich warm und unerlöschlich bei aller begeisterten Abhängigkeit für die Fehne des neuen Vaterlandes erhält. Deutsche Sitten und deutsche Bildung werden mit hinübergenommen in das Adoptivland. Der Deutsche in New-York hat seine Biergärten und Turnvereine, sein deutsches Theater, seine illustrierten Zeitschriften und seine Musik. Er hat manche seiner Eigenthümlichkeiten in die amerikanische Gesellschaft und manche Nebenarten in die amerikanische Politik eingeführt. Die eigenthümliche Sprachmischung, welche sich als „Pennsylvania Dutch“ eine gewisse Geltung errungen, hat in Charles Le Rond einen Dichter und in dem tapferen Hans Breitmann einen Helden gefunden. Deutscher Einfluß in amerikanischer Politik macht sich meist in conservativer Richtung fühlbar. Die Deutschen haben außerdem nicht, wie die Irländer, ein nationales Stredenpferd zu reiten. Selbst die wildesten deutschen Revolutionsmänner, welche nach 1848 ihren Weg nach Amerika fanden, erwarteten und verlangten nicht, daß Amerika eine Expedition nach Europa senden und am Rhein die deutsche Republik gründen solle. Eben deshalb auch, weil die deutschen Bürger der Union keine specifisch nationalen Heimathinteressen mitbringen, gehen sie vollständiger in das politische System der Vereinigten Staaten auf.

„Journal des Debats“ theilt nach Briefen aus Yokohama vom 26. April d. J. in Bestätigung früherer Nachrichten mit, daß in Japan die Einführung einer Art von Repräsentativsystem bevorstehe, das als Ergänzung aller übrigen dem Lande durch den jungen Mikado verordneten Reformen betrachtet wird. Schon im Jahre 1873 war eine derartige Neuierung von mehreren Mitgliedern des kaiserlichen Rathes: Soyeshima, Gato, Kikko und Itagaki angeregt worden. Die Sache erschien damals jedoch verfrüht und ihre Urheber fielen in Ungnade und sahen sich zur Niederlegung ihrer Aemter genöthigt. Im letzten Februar indessen wurde die Frage in Folge von Konferenzen, die zu Waki zwischen den erwähnten Persönlichkeiten und den Delegirten des Soverains stattfanden, aufs Neue angeregt und erhielt eine günstige Lösung, so daß Kikko und Itagaki wieder in den Rath aufgenommen wurden, und letzterer, auf den Vorschlag jener von der Constituirung eines Wahlkörpers vorläufig absehend, die Errichtung zweier consultativer Versammlungen beschloß, welche in Gemeinschaft mit den bestehenden Regierungsfactoren wirken sollten. Eine kaiserliche Verordnung vom 14. April hat die Organisation dieser Körperschaften geregelt. Die eine, unter dem Namen Senso, bildet eine Art Senat, dessen Mitglieder vom Mikado ernannt werden; die andere, Daishin genannt, bildet eine Commission behufs Schaffung eines neuen Systems der Rechtspflege. Diese beiden Maßregeln gelten als die einzigen, die ohne augenblickliche Gefahr ergriffen werden können, oder es steht zu erwarten, daß im geeigneten Moment ähnliche folgen werden. Schon am 17. April wurden Soyeshima und Gato zum Kaiser beschieden, um ihre Ansicht über die Zusammensetzung des künftigen Senats auszusprechen. Man betrachtet die Ausübung ihrer Partei mit der Regierung als vollständig und sieht dem Wiedertritt Soyeshima's in den Staatsdienst entgegen.

Julius Schubert †.

Vor wenigen Tagen schlossen sich zum Todesschlummer die freundlichen, lebhaften Augen einer in beiden Hemisphären von der Nordsee bis zum Stillen Ocean wohlbekannten originellen hochachtbaren Persönlichkeit.

Am 9. d. M. starb in unserer Stadt der Russtalienshändler Julius Schubert, Chef der Handlung J. Schubert & Co., einer Firma, welche sich vor nahezu fünfzig Jahren zuerst in Hamburg aufgethan, vor einigen vierzig Jahren eine Zweigniederlassung in Leipzig eröffnete und letztere mit dem Hamburger Verlagsgehälte vereinigte, somit ihren Mittelpunkt hierher verlegte, von hier aus nun ihre lange gepflegten Handelsbeziehungen zu den Vereinigten Staaten zur schönsten Blüthe sich entfalten sah und in den letzten sechzehn Jahren in New-York, dann auch in San Francisco feste Burgen schlug und sich gedeihlich entwickelte als weit vorgeschobener Posten echt deutscher Kunst-Production und -Propaganda.

Dieser Aufschwung eines von kleinem Anfange aus gegangenen Geschäfts war das Werk eines einzigen Mannes, eines geborenen Sachsen, der ausgerüstet mit einem ungewöhnlichen Maß von Willenskraft und Arbeitslust durch Ausdauer, Umsicht, kaufmännischen Blick und eine sich in alle Verhältnisse rasch findende, dieselbe auszunutzen lernende Gewandtheit unter seinen Berufsgenossen sich auszeichnete und sich selber emporarbeitete. Der Einfluß des großen, mit überseelischen Abgab- und Produktionsorten arbeitenden, Fr. u. v. Importplatzes Hamburg machte sich auf ihn ganz entschieden dadurch geltend, daß er sich einen weiten Gesichtskreis aneignete, daß er eine gewisse Weltseitigkeit gewann, welche ihn befähigte in seiner Hand die verschiedensten Geschäftszweige zu vereinigen und alle gleichzeitig mit derselben Energie zu betreiben. Es schwebt Referenten insbesondere ein früheres industrielles Unternehmen Schubert's vor, das seinem Namen zu großem Ansehen unter den ersten deutschen Stahlfabrikanten verhalf.

Wegen dieses großen kaufmännischen Horizontes und wegen seiner wahrhaft unermüdlichen Thätigkeit, welchen beiden Eigenschaften die Größe des Hauses Schubert & Co. vorzugsweise zuzuschreiben ist, gebührt ihm wohl ein Platz in dem goldenen Buche der Kaufleute deutscher Nation und der deutschen Russtalienshändler insbesondere.

Ueber sein Leben giebt eine eigene Aufzeichnung in dem von ihm verfaßten „Kleinen musikalischen Conversationslexikon“ (3. Auflage 1873) genügende Anhaltspunkte. Ueber sein Geschäft belehrt uns die Folge seiner Verlagscataloge und Prospekte.

Julius Ferdinand Georg Schubert war der älteste Sohn des Müllers und Musikdirectors Gottlob Schubert in Cardorf, welcher letztere in Jena ausgebildet ward (bei Stamitz z. B. als Geiger), dann nach Magdeburg übersiedelte († dafelbst 1846). Unser Schubert ward gerade in dem Jahre in Magdeburg geboren, wo die eben erwähnte Ueberlieferung stattfand. Nach derselben Quelle hatte Schubert drei Brüder, welche alle musikalisch waren und von denen nur der jüngste, Felix, noch lebt und seit 23 Jahren die von Julius Schubert begründete Hamburger Handlung inne hat, die anbern aber, und zwar Ludwig 1850 als Dirigent der deutschen Oper in Petersburg, sowie Carl der Cellocombonist und -Virtuos 1863 als kaiserlicher Hof-Concertdirector und akademischer Musikdirector in Petersburg im Tode vorangegangen sind.

Julius Schubert trat mit 15 Jahren als Lehrling bei W. Heinrichshofen in Magdeburg (dem nachlebenden Urtheile und Rektor der Buch- und Musikalienhandlung) ein und machte sich schon mit 22 Jahren durch Gründung jenes bereits erwähnten älteren Buch-, Musik- und Landkarten-Geschäfts in Hamburg selbstständig. Sechs Jahre später errichtete er hier in Leipzig eine Filiale. In den vierziger Jahre wurden seine überseeischen Geschäftsverbindungen angeknüpft.

Am 40. Jahrestage der Völkerschlocht reiste er zum ersten Male nach Amerika, um seinem Vater neue Absatzorte zu erschließen, dann aber auch um seinen damaligen Freund Die Hull über den Ocean zu begleiten (18. October 1843).

Seitdem hat Julius Schubert 62 Mal den atlantischen Ocean gekreuzt. Das letzte Mal voriges Jahr, das Kreuzjahr.

Auf jener Reise in den Vereinigten Staaten traf er mit Henri Biextemp zusammen, begleitete diesen Bekannten nach Mexico und fand dort in der Hauptstadt Monteguma's ein halbergesenes Russtalienslager gediegener Zusammensetzung, meist aus classischen Werken bestehend, kaufte dasselbe als Rucalatur und machte es zum Grundstock eines in New-York zu errichtenden Geschäftes, indem er den eignen Verlag damit vereinigete.

Victoria-Theater Plagwitz.

Heute Montag den 14. Juni:
Sympathie u. Antipathie des Herzens.
Besetzung in 3 Acten.

Abfahrt der Dampfswagen auf der
Verkehrs-kabellischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15. fr. — 5. 30. fr. — 9. 10. fr. — 9. 30. fr. — 1. 35. fr.
— 5. 27. fr. — 8. 2. fr. — 9. 2. fr. — 11. 10. fr.
B. Nach Magdeburg via Berlin: 6. 40. fr. —
9. 30. fr. — 1. 30. fr. — 6. 20. fr. (nur bis Berlin).
— 8. 45. fr.
Leipzig-Dresdener Bahn (via Wies): 5. 10. fr. —
7. 15. fr. — 9. 10. fr. — 11. 40. fr. — 2. 50. fr.
— 6. 40. fr. — 7. 10. fr. — 9. 50. fr.
do. (via Döbeln): 7. 30. fr. — 12. 20. fr. — 2. 40. fr.
— 5. 5. fr. — 8. 10. fr. (nur bis Rosfen).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — 7. 35. fr.
— 9. 10. fr. — 12. 30. fr. — 1. — fr.
— 4. 40. fr. — 6. 25. fr. — 8. 45. fr. — 10. — fr.
Lehringen-Bahn: 5. 30. fr. — 7. 40. fr.
— 9. 55. fr. — *11. 10. fr. — 1. 30. fr. — 5. 15. fr.
— 7. 35. fr. — *10. 45. fr. — 10. 55. fr.
A. Linie Leipzig-Berlin-Verga-Eichicht: 6. 40. fr. —
12. — fr. — 4. 5. fr. — 9. 15. fr. (nur bis Verga).
Rechtliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. fr.
— 4. 40. fr. — *8. 30. fr. — 9. 5. fr. — 12. 20. fr.
— 8. 15. fr. — *6. — fr. — 6. 20. fr. — 10. 30. fr.
B. Linie Leipzig-Borna-Chebnitz: 5. 45. fr. —
8. 45. fr. — 11. 50. fr. — 3. — fr. — 7. 55. fr.
C. Linie Leipzig-Göschwitz-Meuschwitz: 9. 5. fr. —
12. 20. fr. — 6. 15. fr. — 10. 30. fr.
Leipzig-Göschwitzer Bahn: *8. 45. fr. — 2. — fr. —
10. 25. fr.

Ankunft der Dampfswagen auf der
Verkehrs-kabellischen Bahn: A. Von Berlin 3. 45. fr. —
11. 7. fr. — 11. 28. fr. — 4. 50. fr. — 5. 15. fr.
— 10. 54. fr. — 11. 15. fr. — B. Von Magdeburg
via Berlin: 8. 21. fr. — 11. 7. fr. — 1. 46. fr. —
5. 15. fr. — 10. 54. fr.
Leipzig-Dresdener Bahn (via Wies): 1. 30. fr. —
*5. 30. fr. — 9. — fr. — 12. 10. fr. — 3. 15. fr.
— 5. 50. fr. — *8. 25. fr. — 11. 10. fr.
do. (via Döbeln): 7. 55. fr. (nur von Rosfen). —
11. 45. fr. — 4. 55. fr. — 6. 50. fr. — 9. 20. fr.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 6. 55. fr.
— *8. 30. fr. — 10. 55. fr. — 2. 25. fr. — 5. 18. fr.
— 6. 51. fr. — *8. 11. fr. — *9. 30. fr.
Lehringen-Bahn: *1. 44. fr. — 5. 45. fr. —
8. 22. fr. — 11. 15. fr. — 1. 37. fr. — 5. 42. fr.
— *6. 1. fr. — *9. 15. fr. — 11. 5. fr.
A. Linie Leipzig-Berlin-Verga-Eichicht: 7. 20. fr. —
11. 35. fr. — 4. 45. fr. — 9. 5. fr.
Rechtliche Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 46. fr.
— 8. 20. fr. — *8. 35. fr. — 9. 55. fr. — 12. 40. fr.
— 4. 20. fr. — 7. — fr. — *8. 8. fr. — 10. 15. fr.
B. Linie Chebnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. fr. —
12. — fr. — 2. 55. fr. — 6. 15. fr. — 11. 25. fr.
C. Linie Leipzig-Göschwitz-Meuschwitz: 8. 20. fr. —
12. 40. fr. — 7. — fr. — 10. 15. fr.
Leipzig-Göschwitzer Bahn: 12. 53. fr. — *6. 50. fr.
— 7. 35. fr.
Das * bedeutet die Wägen.

Rgl. Handelsgericht Leipzig.
Eingetragen: Herr Louis Ferdinand Löwenberg als Procurist der hiesigen Firma Robert Jahn.
das Aufheben des Herrn Arneud Gustav Ludwig Schmig aus der hiesigen Firma Schmig & Schneider.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.
Versteigerungen.
Am 16. Juni, Vorm. 9 Uhr im Auktionslocale des Bezirksgerichts eine silberne Tabakdose, ein goldener Siegelring und eine goldene Taschenuhr mit Kette, sowie eine Partie Kleiderfelle.

Der zur Versteigerung der Jacobischen Concursumasse auf den 12. Juni anderumte Termin ist wieder aufgehoben worden.
Aufgebot.
Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß 1) der Barbier Friedrich Ludwig Schmidt, Wittwer, wohnhaft zu Thumenthal, Sohn des früheren R. H. Schmidt Friedrich August Schmidt und seiner Ehefrau Johanne Magdalene geborenen Böhmner zu Gölßen, 2) und die Louise Pauline Hoffmann, wohnhaft zu Gölßen, Tochter des zu Gölßen verstorbenen Bergmann Johann Friedrich Wilhelm Hoffmann und dessen ebenfalls daselbst verstorbenen Ehefrau Sophie geborene Sebert die Ehe mit einander eingehen wollen. Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderlich dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Eheberücksicht stiftende Einsprüche sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen. Gölßen, am 8. Juni 1875.
Der Standesbeamte.
H. Martini.

Große Seldenwaaren - Auction.
Im Auftrage Wiener Seldenwaaren-Fabrikanten sollen
1000 Pfd. schwarz-seidene Nipse,
1000 Pfd. schwarz-seidener Cachemire,
1000 Pfd. conleur-seidene Nipse,
1000 Pfd. schwarze, echt seid. Sammete,
500 Stück feine Longshawles und
Grandsfond
Montag den 14. Juni
ab 10 Uhr versteigert werden.
Brühl 75 im Auktions-Local.
Eine Stunde vor Beginn liegen die Sachen zur gefälligen Ansicht aus.
Die Auction dauert nur 1 Tag.
(R. B. 259) J. F. Pohle, Auktionator.

Kirschen-Verpachtung.
Die diesjährigen Kirschen der hiesigen künftigen Kirschanlage sollen
Donnerstag den 17. Juni d. J.
Vormittags 9 Uhr
in zwei Abtheilungen und zwar zuerst die am sogenannten Pulvermühlwege belegene und sodann die am sogenannten Deubener Wege belegene Abtheilung, an den Meistbietenden unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verpachtet werden.
Versammlungsort: Kirschanlage am Pulvermühlwege.
Zwenkau, am 11. Juni 1875.
Der Stadtrat.
Adnerl, Bürgermeister.

Möbel-Auction.
Bemerkungshalber sollen eine Partie Möbel, als Sophas, Chiffonniere, Kleiderchränke, 1 Fußbaum-Spiegelschrank, 1 Spieltisch, 2 Toiletten-Spiegel, 1 Ros. Nachtschreiben mit Marmorplatte, 1 Goldrahmen-Spiegel, Bettstellen, 2 gute Wheeler & Wilson-Nähmaschinen, 1 feines Salon-Pianino, 1 Baarenschrank, 2 Kleiderschränke, einige Gebett gute Betten u. dgl. m. einige Dbd. Stühle morgen
Dienstag den 15. Juni
früh 10 Uhr versteigert werden
Brühl 75 im Auktions-Local.
(R. B. 365) J. F. Pohle.

Auction.
Im neuen Johannisthale sollen am 21. d. M. und folgenden Tagen Vormittags von 9—12 u. Nachmittags von 2—4 Uhr mehrere Nachlässe gegen baare Zahlung durch mich versteigert werden.
Leipzig, den 11. Juni 1875.
Adv. Geratti, R. S. Notar.

Pfänder-Auction.
Heute den 14. u. morgen den 15. d. M. früh von 9 Uhr an Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Schwerer und dergleichen
Gustav Fischer, Auktionator.
NB. Dienstag eine Partie Tabagoni-Meubles.

Verlag von B. F. Voigt in Weimar.
Die Kaninchen-Zucht
oder Kaninkunst, mit geringen Kosten und Klümpersparnis durch rationelles Verfahren ein rentables Unternehmen zu begründen.
Aus dem Französischen von
M. Redares.
Fünfte Auflage,
bearbeitet und nach neueren Quellen und Erfahrungen wesentlich umgestaltet von
Robert Dettel.
gr. 12. Geb. 1/2 J.
Vorräthig in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße 16, Naumburg am 12. Juni.

English as spoken in sehr kurz. Zeit; Saunders' Methode (unequaled!) f. Deutsche bearbeitet; erscheint wöchentlich. Woche im Selbstverlag. — Man fordere Brosch. sub „Schnelle Fortschritte“ postlagernd.
Praktischer Schreib-Unterricht
für Kaufleute etc.
im — **Schreib-Lehr-Institut** — v. n.
E. Schneider, Turnerstrasse 2. III.

Italienisch und Französisch
lehrt ein Privatlehrer, geborener Italiener. Adressen sub J. 133. an die Expedition d. Bl.
Ein stud. math. et rer. nat. ertheilt Unterricht in Mathem. u. Realien, auch Nachhilfe in Familien. Adr.: st. H. B. bei D. Klemm, Universitätsstraße, erbeten.
Franz., Rechn., Schönschr. Buchf. 16 St. 2. 2. J.
Adressen unter N. W. an die Expedition d. Bl.
English lehrt eine Engländerin
Gr. Tuchhalle, Tr. D, 2. Et. links.
Eine Clavierlehrerin, gek. auf gute Zeugnisse, sucht Schüler; für den ersten Anfang mit Vorliebe. Adr. unter H. H. 20. bietet man in der Filiale d. Bl. Dainstraße 21, niederzulegen.
Sucht werden junge Damen, welche unentgeltlich die **Kindergärtnerin** erlernen wollen. Näheres Turnerstraße Nr. 16 parterre Morgens 9—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

Einsagen künstlicher Zähne
Reinigen, Plombiren u. führt
gewissenhaft aus
Zahnarzt **W. Bernhardt**,
Große Windmühlstraße 8/9, II.
Zahnarzt Dr. Lenk,
Hainstraße 30, II.
Künstliche Zähne, Plombierungen,
Zähne- und Mundoperationen.

Dr. med. Paul Dassel,
aprobirter Arzt, im Winter in San Remo
(Italien), hat sich als Badearzt in Bad Eger
nieder gelassen.

Zahnarzt Gerhardt,
An der Gleise 6. — Dorstbergstraße 3,
Bordertheil von Reichels Garten.
Wer eine Anzeige
hier oder anderswo veröffentlichen will, der ersprecht sich mit dem
Herausgeber & Expedit. in Leipzig, **Neumann, Neubeck & Co.**,
und Halle'sche Straße, No. 11, I. Etage, bespricht, **aus**
auszuschnittenen Zuschriften u. dgl., **sonstige Anzeigen** in alle
Blätter der Welt zu besorgen.
Von heute an befindet sich mein Contor
Burgstrasse 10, I.
Emil Meinert.

Zöpfe von 1 A. Chignons, Uhrketten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst
Schütze, Friseur, Theater-Pass.
Haararbeit billig, Böbe von 7 1/2 N an
mendengefertigt Markt 16 (Café national) III
Haararbeiten jeder Art
werden billig gefertigt.
G. Rüdiger, Friseur, Naschmarkt.
Frauenhaare werden daselbst gekauft

Saararbeiten
fertigt dauerhaft und billig
Herrmann Eschenberg, Friseur,
Pflaumenstraße.

Herrn-Kleider
reinhält, ausbessert schnell u. billig
F. Rüdiger, Gairstr. 5, 2 1/2 Tr., Katharinenstr. 23, Durchg.
Herrn-Kleider, welche verschossen und
schadig ist, wird erst und gut aufgearbeitet
Gr. Fleischergasse 24, 25, Tr. 1, 2 Treppen.

Damenschneiderei wird nach den neuesten
Schritten prompt und billig gefertigt. Zu er-
fragen in der Appretur Ränzgasse Nr. 22 und
Zeiler Straße Nr. 50 im Hof.

Damen- u. Kindergarde wird schnell
und billig gefertigt
Blücherstraße Nr. 24, IV. 1.
Wäsche-Nähereien u. Stickereien
werden von den einfachsten bis zu den feinsten
gefertigt
Kleine Fleischergasse 27, I. Etage
Linie Erd. vom Barfußberge
im Geschäft vom **Musterzeichner Rudolf Moser**

Oberhemden werden nach Maß unter
Garantie des Gültigens à Stk. 1 A 75 J gefertigt.
Vielefelder Leinen-Einfache Kleinfalt, 50 J à Stk.,
bis zu den feinsten gefärbten liegen stets in großer
Auswahl vorrätig. Strümpf, Weinwand und
Taschentücher zu Fabrikpreisen
Mühlstraße 6 pr.
(R. B. 371) **Bertha Schmiere**,
Wäsche wird schön und schnell gefärbt.

Eine accurate **Mäherin** empfiehlt sich feinen
Familien. Adressen unter W. Z. H 18. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die chemische Waschanstalt
von **H. Scholz**, Salzgraben 3 u. Bayersche
Straße 12, reinigt in 48 Stunden alle
Garderobe-Gegenstände, Teppiche, Gardinen,
Tischdecken, Sonnenhüte, Handschuhe

Allehand Kleiderstoffe werden sofort repariert u.
gepreßt in der Appretur Ränzgasse 22 im Hofe
Handschuh-Wäscherei Grimm Str. 10, Hauptst.

Zur Anfertigung
neuer **Hülserarbeiten** in eleganter u. dauer-
hafter Ausführung, **Sophas u. Matrasen**
aufpolstern u. 3 **Staubentwejerer** empf. sich
bei reeller Bedienung und **billigen Preisen**
Ch. May, Tapezierer, Grimm Straße 23.
Stubenweiser, Dienstag, Delfarbenste. u. alle vork.
Mauerearb. werden gut u. billig ausgeführt
Starnwartenstraße 110, 4 Tr., Sporergäßchen 6, 2 Tr.
Bestellungen von Stubenweiser u. Dfensehren
werden angenommen Königplatz 13 b Hausm.
Einquartierung bis 8 Mann wird gesucht
Groschstraße Nr. 7, Restaurant.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt
für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Nicolaistraße 6, 2. Etage
Geschlechts- und Hautkrank-
heiten bei mir selbst in den vorzüglichsten
Fällen gründliche Heilung; auch brieflich.
Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1 Tr.
F. Werner.
u. Flecken der Haut entf.
schnell Dr. Hauck, Brüber-
straße 13, IV. a Glas 15 1/2.

Magnetische Kur.
Magnetiseur **Reichelt** aus Dresden ist
jeden Montag in Leipzig, Nicolaistraße 18, 2. Et.,
von 10—12 u. 2—4 zu sprechen. Leidende mögen
sich vertrauensvoll in dieser Zeit melden.
Unsern Lieblingen
den Hunden in allen Krankheiten
ärztliche Hilfe
Zeitzerstrasse 47 **LEIPZIG** Gartengässchen.
Heilf. Consultation jederzeit.

Zahnschmerzen
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur
sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen
brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
Leop. Böder in Rom neu erfundene Mittel
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 Mt. 25 Pf.
Vorräthig in der Expedition des
Leipziger Tageblattes.

Die Marien-Apotheke
von **Alfred Dun**
offert:
**Ein untrügliches, sofort wirkendes
Zahnwehmittel.**
Die

Marien-Apotheke
von **Alfred Dun**
offert:
Salicylsäure — Zahnpulver,
Salicylsäure — Mundwasser,
Salicylsäure — Fusaatropulver,
Salicylsäure — Fusswasser,
Salicylsäure — Pflaster zum schnellen
Erweichen und Heilen von Geschwüren.
Salicylsäure — Salbe zum Heilen
eiternder Wunden.

Natürliche Mineralwässer
empfiehlt unter Bezugnahme auf die letzte Preis-
liste in frischen Füllungen
Otto Meissner, Nicolaistraße 52.

Liebig's Fleisch-Extract,
— **condens. Milch,**
empfiehlt stets frisch
Oscar Reinhold,
10, Universitätsstraße 10.

Motten-Patchouli,
bester Schutz für Pelzwert, Kleider, Möbel, Tap-
piche etc. gegen Mottenfraß & Bl. 50 J Specialität
von **Friedrich Strube, 26 Grimm. Str. 26.**

Selbon-Lager.
Mitterstraße 31. Mitterstraße 31.
Feinste russ. Wachs- u. Kerzfische 3 K 1 1/2 8 1/2
barte Talglöse 3 K 1 1/2, Teiletten-Abfallseife
à K 6 1/2, kräft. Soda à K 12 J, 10 K 10 1/2
empfiehlt
Ferd. Frenkel,
Seifenhandlung en gros & en détail.

Stempelkarten, Stempelapparate,
Linie, beste schwarz, rotbe, blaue,
Gutes Klettenswurzöl, à Glas 2 1/2 u. 5 1/2
Lederlack, schwarz, à Glas 2 1/2 und 5 1/2
Ritt für Glas, Porzellan etc. empfiehlt
Richard Hoffmann,
Grimma'scher Steinweg, im Einborn 1. Etage.

Fliegenpapier, giftfrei,
Fliegenleim, Wottenspiritus,
Wanzenod in Glas à 25 u. 50 J empfiehlt
Richard Hoffmann, im Einborn 1.

Louis Müller's
Drogenhandlung,
Ede der Sternwarten- u. Turnerstraße,
hält ihre nachstehenden Specialitäten hierdurch
angelegentlich empfohlen:
Argentine, Verflüchtigungs-Präparat für Kupfer,
Nessina, Silber u. Neusilber à fl. 50 u. 80 J.
Chemische Linie, zum Zeichnen der Wäsche,
à fl. 75 J
Bau de Luce, gegen Insektenstiche, à 50 J.
Fliegenleim u. Fliegenpapier, giftfr. à 10 J.
Flüssiger Beim, à fl. 25 J.
Glas- und Porzellanlack, à fl. 30 u. 50 J.
Momentantint: Pulver, zur augenblickl.
Herstellung guter, schwarzer Linie, à Dg 50 J.
Wottensenz, à fl. 25 und 50 J.
Bappelpommade, aus diejährigen Bappel-
nospen (gegen das Ausfallen der Haare) à 50 J.
Elypticon (Blutstillende Watte) an Stelle des
engl. Pflasters, à 10 J.
Wanzenleim, à fl. 25 und 50 J.
Zahnleim, 1 Ausfüllen hohler Zähne, à fl. 50 J.
Zahnpaste, 1 Reinigen d. Zähne, à Dose 50 J.
Vorräthiges Lager

bengalischer Flammen etc.
von langanhaltendem Brennen.
Die berühmtesten
Zahnbürsten
Mastigé-Garantie
in verschiedenen Sorten zu
5, 7 1/2, 10 und 12 1/2 Ngr.
empfehle in echter Qualität
H. Backhaus,
Grimma'sche Strasse No. 14.

**Zu Verloofungen,
Bogelschießen,
Schulfesten etc.**
empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände
zu bekannt billigen Preisen
Wilh. Kirshobann,
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Eine große Auswahl Herren-, Damen-
und Kinderstrümpfe, ebenso verschiedene
Strumpflängen und Baummolle empfiehlt
billig das Kurz-, Posamentier- und Weiß-
waaren-Geschäft von
P. Pergamenter,
Nürnbergers Straße Nr. 4, am Grimma's-
chen Steinweg.

Drehbänke
verschiedener Construction sind vorrätig in der
Werkzeug-Maschinen-Fabrik von (R. B. 357.)
Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstr. 10.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Bei der am 30. Mai 1875 unter Intervention des Herrn L. F. Commissairs und eines Herrn L. F. Notars stattgefundenen Auslosung...

Die Auszahlung dieser ausgelosten Actien erfolgt gegen Rückgabe der Actien nebst Coupon...

Die Auszahlung dieser ausgelosten Actien erfolgt gegen Rückgabe der Actien nebst Coupon...

bei den Herren Johann Liebig & Comp., Herr Moritz Zdekauer, der Dresdner Bank...

und werden bei diesen Casen auch die für die rückgegebenen ausgelosten Actien nach Maßgabe...

Aus dem Jahre 1870 Nr. 3766. Aus dem Jahre 1871 Nr. 5126 9930. Aus dem Jahre 1872 Nr. 10082. Aus dem Jahre 1873 Nr. 1649 2629 6954 9674 12480 16311.

Leipzig, den 2. Juni 1875. Der Verwaltungsrath.

K. k. priv. Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn.

Auf Grund des mit hohem k. k. Ministerial-Erlasse vom 28. December 1864 Z. 5903 F. M....

I. Emission (155).

9 92 216 291 361 374 406 763 819 896 1071 1177 1180 1200 1286 1441 1526 1635 1997...

II. Emission (77).

263 328 529 535 614 692 791 935 1027 1095 1510 1628 1749 1791 1968 1957 1994 2361...

Die Auszahlung der für die Schuldverschreibungen entfallenden Beträge von 100 Thaler oder 150 fl. öherr. Wbrg. in Silber per Stück...

I. Emission.

1866 Nr. 1758. 1868 - 181, 422, 2701, 8146. 1869 - 9680, 13582. 1870 - 86, 2920, 7386, 8941, 17327.

II. Emission.

1872 Nr. 27, 70, 94, 245, 336, 2987, 8805, 11441. 1873 - 18, 26, 127, 175, 262, 286, 764, 3834, 9322.

Der Verwaltungsrath. Allgemeine deutsche Credit-Anstalt.

Bekanntmachung.

Bei der am 13. Januar d. J. notariell erfolgten fünften Auslosung der planmäßig zur Rückzahlung bestimmten Obligationen...

Die Nummern sind vom 1. Juli ab an der Casse des Herrn Alex. Werthauer, Markt 13, Stieglitzs Hof Nr. C. I.) zahlbar...

Julius Lewy, Schirmfabrikant. No. 1. Barfußgässchen. Verkauf in frisch gefertigter solider Waare.

Rein seidene Kan-tou-cas (Schwarz) lilla & 2 sch. 2 1/2 sch. Elegante seidene Frisurenstrirme, gefüttert & 2 sch. 2 1/2 sch.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer Obligationen werden an der Casse des Herrn Alex. Werthauer...

Fabrik v. Berkol'scher Bausteine für Sachsen.

Die geehrten Herren Actionaire werden hiermit zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf...

Donnerstag den 15. Juni 1875. Nachmittags 3 Uhr im Kramerhause in Leipzig...

Der Aufsichtsrath. A. Schmidt. Arwed Rosbach.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie...

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jezt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgeseht neue Sendungen frischester Füllungen ein.

Table listing various medicinal products like Vanillenzucker, Fenchelzucker, Ingberzucker and their prices.

Für Bauende.

Zum äußeren Anstrich von Häusern, Giebeln u. s. w. empfehle ich mein Sinigran in Del und trocken als das Billigste und Vortheilhafteste.

Farben

aus Gussstahlblech und Holz zum Selbststellen, eiserne Roll-Jalousien, verschiedene Sorten Zug-Jalousien...

die Norddeutsche Jalousiefabrik

Glacéhandschuhe

französische Damenhandschuhe 2 Knöpfe & 20 %, Herrenhandschuhe 22 1/2 %, deutsche Pa. A 15 %, dänische A 12 1/2 %, 3 Knöpfe 17 1/2 %.

Bade-Costumes,

(R. B. 367.) Bade-Mäntel u. Frottir-Tücher empfiehlt Gustav Köhler, Klostergasse Ecke vom Thomaskirchhof.

16. Gerh. Harders 12.

Wiener Schuhwaaren-Fabrik

en gros. en détail. Grosses Lager von Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln. Reparaturen.

Dursthoff'schen Presshosen

Der geehrten Kundschaft meines seligen Mannes zeige ich hierdurch an, daß ich nach dessen Ableben das Geschäft in den bekannten...

Frau Wittve Barthel, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Schwarze Barege			
Meter	1 Mark	1/2 Pfg.	1/4 Pfg.
1	25	72	72
1	30	86	86
1	75	100	100
2	75	115	115
2	50	144	144

En gros. — En détail.

Brie & Co., Markt 8.
Barthels Hof.

Venoes (englische Barege) mit Mohair-Glanz			
Meter	65 Pfg.	1/2 Pfg.	38 Pfg.
1	70	40	40
1	75	44	44
1	100	58	58
1	135	78	78
1	175	100	100

Preise fest — an jedem Stück verzeichnet.

Feine Stoffe für Herren- u. Knaben-Anzüge

Gardinen:

1/2 breite à Stück 3 1/4 Pf., à Meter 45 Pfg.
1/4 breite à Stück 4 1/2 Pf., à Meter 65 Pfg.
1/2 breite à Stück 6 1/2 Pf., à Meter 95 Pfg.
1/2 breiten Drill, glatt und gemustert:
à Meter 45, 55, 65, 75, 85, 90 Pfg.
1/4, 1/2, 3/4 breiten Shirting u. Chiffon:
à Meter 45, 55, 65, 75, 85 Pfg.

M. A. Lorenz, Gainsstraße Nr. 22.

Unter Garantie! Oberhemden:

à Dgd. 12, 14, 18, 24, 28 Pf.
Leinene Herrenragen in allen Façons:
à Dugend 1 1/2, 2, 2 1/2, 2 3/4, 3 Pf.
Herren-Waeschetten in allen Façons:
à Dgd. 2, 3, 4 Pf., à Paar 50, 75 Pf., 10 Pf.
Leinene Taschentücher:
à Dugend 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/4, 2 1/2, 3 Pf.
Chirtingtücher: à Dgd 20 Pf., 1 Pf., 1 1/2 Pf.
M. A. Lorenz, Gainsstraße Nr. 22.

Corsets, Mieder und Leibchen

für Damen und Mädchen:
à Stück 10, 15, 20 Pf., 1 Pf., 1 1/4 Pf., 1 1/2 Pf., 2 Pf.
Gesetz Schloßer: à Paar 20, 30, 40, 75 Pf.
Leinene u. Crinolinen: à Stück 75 Pf., 10, 15, 20 Pf.
Stahlreifen, dunkel und weiß à Meter: 18 Pf.

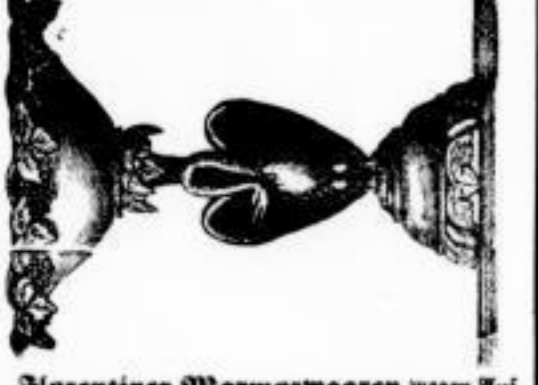
M. A. Lorenz, Gainsstraße 22.

Bademützen,
Schwammbeutel,
Seifendosen etc.
empfehlen billigst
Louise Zimmer,
Nr. 2. Thomaskirchhof Nr. 2.

Sternwartenstraße 18c.
wird billigt empfohlen: Kleiderstoffe, Leinen,
Stangen, Bettzeug, Inlett, Shirting,
Schiffon, Handtücher, Plaid, Hemden, Blousen,
Schürzen, bunte und weiße Stangenleinen
Bettüberzüge, Betttücher, Inlette,
Soden und Strümpfe.

Besatzknöpfe auf Damenkleider
empfehlen in größter Auswahl billigst
Rudolph Ebert, 9 Thomaskg. 9.

Optische Artikel
gute Auswahl, billige Preise
empfehlen
T. Teichmann, Optiker,
15. Klosterstraße 15.



Florentiner Marmorwaren wegen Auf-
gabe des Geschäfts unter den Fabrikpreisen.
Preise fest, an jedem Stück verzeichnet.
Querstraße Nr. 12.
Vierpfennig-Cigarren,
vorzüglich in Qualität und Brand, empfiehlt
Wilh. Nitzsche,
Thomaskirchhof Nr. 11.



Neueste patentirte
Blasrohrschiess-Stöcke
in eleganter, durchaus solider Ausstattung, ganz
gefahrlos.
Mit Kugel-, Schrot- u. Feuerwerkspatrone
zur Gartenbeunruhigung ganz ohne Knall (siehe Illu-
strirte Zeitung Nr. 1666 vom 5. Juni 1875) im
Magazin von
Theodor Pfitzmann,
Dresden u. Leipzig, Neumarkt u. Schillerstraße.



Die patentirten
Filet-Jacken
sind in allen Größen wieder eingetroffen.
Alleinige Fabrik-Niederlage
Ernst Leideritz Nachfolger,
Grimma'sche Straße 15.

(R. B. 366.)
Damen-Hemden
Nacht-Hemden, Beinkleider, Négligé-Jacken, Nacht-Hauben von Leinen und Shirting,
Promenaden- und Schlepp-Röcke, Frisir-Mäntel, Trag-Bettchen, Bettdecken, Schürzen,
Lätzchen, Jüpfchen, Taschen-Tücher, deutsche und französis. Corsettes, Kragen, Man-
schetten etc. empfiehlt in reicher Auswahl
Gustav Köhler,
Klosterstraße Ecke vom Thomaskirchhof.

Das Flaschenbier-Dépôt
von
Heinr. Peter früher M. Holeisen,
Neumarkt Nr. 7, Auerbachs Hof,
empfehlen
Exportbier aus der Brauerei von vormalig
Heinr. Henninger in Nürnberg 12/1 oder 202 Fl. 4 Pf.
Culmbacher Bier 12/1 . 202 . 3 Pf. 30 J
Gohliser Actien-Lagerbier 14/1 . 24/2 . 3 Pf.
Zerbster Bitterbier 14/1 . 24/2 . 3 Pf.
Bestellarten stehen jederzeit gratis zu Diensten.

Jeden Dienstag steht bei mir ein Transport Dessauer neumilchender
Kühe zum Verkauf.
Franck, Commissionair,
Waldstraße 12.

(H. 32874.)
Ingber-Liqueur (gelb)
nach ärztl. Vorschrift bereitet ohne fremde
Beimischungen und von ganz besonderer
Reinheit und Feinheit, 11/2 Pf. per Fl. empfi.
A. Merkel, Nicolaiskirchhof 5.
Braunschweiger Spargel, täglich frisch
Peterstraße Nr. 37, Schrader's Biergeschäft.
Spargel, täglich frisch,
fortsetzt in 4 Gläsern
L. A. Neubert's Trinkhalle,
Gainsstraße 28.

Culmbacher Bier.

Die renommierte Brauerei von J. W. Reichel in Culmbach wird am hiesigen
Platz von uns vertreten und verkaufen wir deren
ausgezeichnete Biere in Originalgebunden zum
Brauerei-Preise ab Culmbach oder frei ins
Haus ab hier.

Herr H. Stenger, Katharinenstraße
Nr. 10 hier hat Niederlage u. Ausschank
übernommen und machen wir die Herren Wirthe
und das geehrte Publicum auf dieses vorzügliche Bier
aufmerksam.
Hoy & Müller,
Nordstraße 18 k, Eberhardtstr. Ecke.

Täglich frisches Landbrot, sowie jeden
Morgen von 1/6 Uhr an frische Semmel
empfehlen
Leipzig. C. G. Commichau,
Tauchaer Straße 29.

Spargel, täglich frisch,

Gustav Keil, Neumarkt 41.
Ostfriesische Salzbutter
von vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Verkauf von Baustellen.

An der Halle'schen und Lindenthaler Chaussee,
in der Nähe der Brauerei u. der neuen Kaserne,
verkaufe ich unter günstigen Zahlungsbedingungen
Baustellen in beliebiger Straßenfronte und ohne
jede Baubedingung.
Vobis. Eduard Brandt.

Gutsverkauf.

Ein Landgut, 1/2 Stunde von einer großen
Stadt gelegen, mit durchgehends massiven Ge-
bäuden, vorzüglich schönem Herrenhaus, Garten
mit Park, Areal ca. 100 Morgen Boden 1. und
2. Classe, vollständigen lebenden und todtten In-
ventar, ist Alters halber mit wenig Anzahlung
für 26,000 Pf. zu verkaufen, auch auf ein Fünf-
haus in oder bei Leipzig zu verkaufen.
Georg Engel, Salzgäßchen 8, II.

Stadtgut mit 132 Ader, 13,000 Pf. Brand-
casse, für 33,000 Pf. gegen Haus oder anderes
Grundstück für 10,000 Pf. zum Verkauf durch
A. F. Böhme in Grimma.

5000 Thlr. Anzahl.

ist in feinsten Lage von Plagwitz eine
wirklich prachtvolle Villa billig zu ver-
kaufen. Adressen unter G. W. H. 5000
durch die Exped. d. Bl. erbeten.
(R. B. 259.)

Villa Gohlis

mit sehr altem schönen
Garten, feinste staubfreie
Lage, ist sof. zu verkaufen.
Off. D. 1985 an
Robert Braunes,
Leipzig — Annoncenbureau — Markt 17.

Ein größeres Landgrundstück, 1/4 Stunde
von einer größeren Bahnstation, höchst romantisch
und schön gelegen, mit einem Areal nebst Wiese
von 160 Scheffeln, soll wegen Erkrankung des bis-
herigen Besitzers verkauft werden und kann mit
allem todtten und lebenden Inventar sofort über-
nommen werden. Preis 38,000 Pf. Anzahlung
nach Uebereinkunft. Unterhändler verboten.
Näheres „Invalidendank“ Freiberg,
unter „Grundstück“.

Zu verkaufen ein hübsches Wohnhaus
in einem romantisch gelegenen Städt-
chen Thüringens. Preis 5000 Thaler,
Anzahlung 3000 Thaler. Näh. durch
A. W. Loh, Poststraße 16, I.

Ein schönes Grundstück, nahe an der Stadt und
Reudnitzer Pferdebahn gelegen, welches jährlich gegen
500 Pf. einbringt, ist mit 2-3000 Pf. Anzahlung
durch den Besitzer zu verkaufen.
Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Thielmann,
Petersstraße 40, in Leipzig.

Eine 1. Etage 5 Zimmer u. Zubehör, Garten, für 120 M. jährl. bei Leipzig sofort zu verm.

Zu vermieten per Michaelis Turnerstraße I. 200 M., II. 170 M., III. 250 M., Humboldtstr. IV. 200 M., am Fleischerpl. IV. 220 M., Lange Str. II. 260 M., Hohe Str. I. 200 M., Weßstr. III. 250 M. d. A. W. Loff, Petersstraße 16, I.

Eine freundl. erste Etage mit großem Garten, 5 Zimmer und Zubehör, ist sofort oder 1. Juli zu vermieten Obere Waldstraße Nr. 44b. Preis 300 M.

Johannis zu vermieten Rüb. Str. I. 300 M., III. 320 M., Emilienstr. I. 260 M., II. 180 M., Sternw.-Str. I. 180 M., Thälstr. IV. 225 M., innere Stadt II. 200 M. d. A. W. Loff, Poststr. 16, I.

1. Juli Bayrische Straße 1. Etage 5 Stuben und Zubehör 250 M., etwas für ein Vierteljahr billiger. Local Comptoir Bayrische Straße 16

Eine 1. Et., Hof, 80 M., Serberstr., eine 2. Et., 120 M., Poniatowskystr., 1. Juli zu verm. P. E. C. Simon, Grimm Str. 15.

Erste Etage 4 Stuben und Zubehör 200 M., ganz ungetheilt, Aussicht in Johannapark, ist sofort zu vermieten Sebastian Bach-Straße 14 p

Eine 2. Etage 200 M., Eiferstr., eine 2. Et. 250 M., Serberstr., eine 4. Etage 100 M., Poniatowskystr. Rich. zu vermieten Locale C. Simon, Grimm Str. 15.

Im Grundstück Raundörtschen 4 ist die zweite Etage vom Duergebäude per 1. Juli zu verm.

Im Hause Lorchingstraße Nr. 17 ist ein Logis in dritter Etage, bestehend aus drei Stuben, drei Kammern sammt Zubehör, für 160 M. jährlichen Zins per 1. Juli zu vermieten durch **H. Julius Berger**, Reichstraße 1.

Turnerstraße 19, ist die halbe 3. Etage links, à 170 M. noch zum 1. Juli zu vermieten und nach 9 Uhr zu erfragen.

1. Oct. zu verm. eine frdl. 3. Et., 4 St., 4 K. etc. 260 M. Frankfurter Strasse No. 35. 1.

Pfaffenendorfer Strasse 23 ist die elegant eingerichtete 4. Etage, bestehend aus 4 Piecen nebst Zub., mit Veranda, Badzimmer, von Michaelis d. J. ab, nach Umständen auch früher, zu vermieten. Näheres in den Geschäftsstunden Brühl 52 parterre.

Eine im besten Zustande befindliche vierte Etage ist eingetretener Verhältnisse halber schon vom 1. Juli ab an eine ganz solide Familie zu vermieten. Preis 390 M. Näheres Kofstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Zu verm. ist sofort oder Johannis 1 Logis zu 155 M., 3 Tr. hoch an der Schletterstr., und ein 190 M. Humboldtstr. Näh Nordstr. 24, I.

Zu vermieten und Michaelis beziehbar ist ein schönes Familienlogis Entzischer Straße 36, vor Hofentbirt Gürtnerrei.

Näheres beim Besitzer daselbst 2. Etage.

Zu vermieten 1. Juli freundliches Logis, 4 St., 1 K., Küche, Boden, Keller und Garten, Turnerstraße Nr. 20, 3. Etage links.

Zu vermieten Wohnungen 130, 200, 225, 250 u. 275 M. sofort u. 1. Juli beziehbar bei **Kunstmann, Arndtstraße Nr. 37.**

Zu vermieten ist ein freundl. Familienlogis u. eine Werkstatt, per Johannis zu beziehen. Näheres Schönfeld, neuer Anbau, Restaurant Gombroinn, 10-12 Uhr.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zum 1. Juli ein aus 2 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör bestehendes Postlogis für 350 M. in Nr. 24 der Grömmaschen Straße.

Näheres beim Hausmann dort.

Zu vermieten sind Marschnerstraße Nr. 77 K. 2 einige Logis im Preise v. 190-230 M. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten u. zum 1. Juli zu beziehen ist ein Familienlogis, 2 Stuben, Küche, Vorfaul und Kellerraum, 50 M. Näheres beim Besitzer Keußere Hospitalstraße Nr. 13.

Arndtstraße Nr. 20 sind einige Logis per 1. Juli zu vermieten im Preise von 450-600 M. Dieselben bestehen aus 4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, ganz neu eingerichtet mit Gas u. Wasserleitung u. elegant hergerichtet. Haus seit Herbst 1874 fertig. Näheres b. Hausmann daselbst.

Gohlis.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein freundl. Logis, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubeh. Zu erst. Hallesche Ebauffe 9, parterre.

Gohlis.

Zu vermieten 1 Logis zu 115 M., 2 dgl. zu 90 M., bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Am Exercierplatz, Wilhelmstraße erstes Haus links. Näheres bei Hrn. Restaurateur Schön, Dismarckstraße Nr. 1.

Logis von 220, 200, 180, 155 und 90 M. jährl. Nichtzins incl. Gas u. Wasser sind an ordentl. Familien zu vermieten d. b. Besitzer Hohe Str. 38.

Große und kleine Wohnungen, freundlich gelegen, sind an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schönfeld, Neuer Anbau, Ludwigstr. 23, I. r. **Sofort** oder 1. Juli freundliches Logis von 125 M. bis 200 M. Sebastian Bach-Straße Nr. 18, I. Etage.

In einem Neubau der Berliner Straße sind per 1. Juli d. J. noch einige kleinere sehr freundlich gelegene Wohnungen zu vermieten.

Daselbst ist auch noch eine 1. Etage, die sich als Comptoir einrichten läßt, mit Niederlagen und geräumigem hohen Souterrain zu vergeben. Näheres im Comptoir des Herrn F. Stiesel, Stadt Freiberg.

In meinem neugebauten Hause an der Schreberstraße, Aussicht nach dem Johannapark, ganz nahe dem Weßplatz, auch Eingang Wiesenstraße 7, habe ich noch zu Johannis oder Michaelis einige sehr schön eingerichtete Logis, 4 Stuben, 2 Kammern und Boden, Parquet, Gas und Wasserleitung, zu 200 bis 250 M. zu vermieten. Näheres Parterre beim Besitzer **W. Köst.**

Ritterstraße zu vermieten per 1. Juli ein Logis an einz. Leute f. 200 M. p. a. Näh. Poststr. 16, I.

Ein K. Logis ist per 1. Juli zu vermieten Karolinenstr. 22, von 10-12 U. zu erst. P. pt.

Ein kleines Logis ist zu Johannis zu vermieten Bayrische Straße Nr. 9 d, 1 Treppe.

Zu vermieten an einzelne Leute 2 große unmeublirte Zimmer, innere Vorstadt z. 1. Juli Das Näh. Turnerstraße 19, 4 Treppen rechts.

1 grosse Stube mit Kochofen u. Kamm. zu vermieten Braadvorwerkstr. 88, H. rechts.

Garçon-Wohnung,

elegant meublirt, ist sofort oder später **Floßplatz 30, 2. Etage, zu vermieten.**

Zwei fr. gut meublirte Garçonlogis sind sofort oder 1. Juli zu vermieten Nordstraße 16, III. I.

Salomonstraße 6, III.

ist ein feines Garçon-Logis zu vermieten.

Garçon-Logis.

Eine große freundl. Stube mit Schlafcabinet, elegant meublirt, an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten Gr. Fleischerstraße 1, 1 Et

Garçonlogis, Stube u. Cabinet, f. möbl., mit 2 Betten

sofort zu verm. Nordstr. 13, parterre

Garçon-Logis,

freundlich, gut meublirt, 2 Zimmer, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Bayrische Straße 11, I.

Garçonlogis, f. Zimmer mit Cab., pass. f. Ausländer, ruhig, sof. od. 15. d. verm. Eisenstr. 31, I. r.

Ein Garçonlogis sofort zu vermieten Eisenstraße Nr. 23 parterre.

Garçon-Logis.

Ein kleines, gut meubl. Zimmer ist an einen soliden Kaufmann zu vermieten Norigstraße Nr. 13, 1 Etage.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist sofort oder auch später eine elegante Wohn- u. Schlafstube an 1 oder 2 Herren **Nofstraße Nr. 11 parterre.**

Garçon-Logis

gut möbl. m. Hausschl. sof. od. 1. Juli zu bez. Lauchaer Straße 16, II. vorn bei **Schmidt.**

Garçonlogis. Zu vermieten sofort oder 1. Juli 2 freundliche Zimmer billig Große Tuchhalle, Treppe D. 3. Etage links bei **H. Wackerer.**

Garçonlogis, sauber und fein meublirt, ist zu vermieten Sternwartenstraße 36, II. rechts.

Sternwartenstr. 1 feundl. meubl. Garçon-Logis (Stube und Kammer) an 1 oder 2 Herren per sofort oder später zu vermieten durch das Local-Comptoir v. **A. W. Loff, Poststr. 16, I.**

Zu vermieten ein Garçon-Logis an der Pleiße Nr. 7, 3. Et. Eing. Hof b. d. Laternen.

Ein Garçon-Logis, sehr frdl. und gut meubl., sof. oder später Windmühlenstraße 37, 3. Et. r.

Garçonlogis, gut meubl. an 1 oder 2 Herren sof. oder später zu verm. Thälstraße 12, 1. Et. r. f. **Garçon-Logis** Ringgasse Nr. 21, I. links.

Garçonlogis m. Hausschl. Brühl 72 IV. vb. Garçonlogis zu verm. Peterstr. 38, III. b. Deyer. Garçonlogis an 1 od. 2 Hrn. Frankf. Str. 31, 3. Et. r.

Garçonlogis, frdl. meubl., sof. Wiesenstr. 23, III.

Zu vermieten billig eine meubl. Stube mit Kammer an 2 Herren Sidonienstr. 52, 3 Tr. r

Zu vermieten eine gut meubl. Stube nebst Kammer Blumenstraße 2 parterre.

Zu verm. u. sof. bez. eleg. möbl. Zimmer, mit od. ohne Schlafz. H. u. Schl., auf Wunsch mit Piano Pfaffenendorfer Straße Nr. 20, 4. Etage.

Zwei frdl. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sind sofort oder später zu vermieten Dörrienstraße 13, 3. Etage.

In der Nähe des Schützenhauses ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herren per 1. Juli zu vermieten. Näheres Lauchaer Straße 29, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein anst. meubl. Zimmer nebst S. u. Schl. Sternwartenstr. 11c, III. r.

Zu vermieten sofort oder später ein fein meublirtes Zimmer Hohe Straße 19, 2. Et. lts.

Zu vermieten ein leeres Stübchen an eine Frauensperson Humboldtstr. 32 b. Hausm. zu erst.

Zu vermieten sogleich eine meubl. Stube mit Saal- u. Schl. an 1 Herrn Windmühlenstr. 31, IV.

Zu vermieten eine Stube mit Kochofen sofort monatl. 4 M bei **Kunzmann, Arndtstr. 37.**

Zu vermieten sind 2 fein meubl. Stuben Kauf überm Markt Katharinenstraße 2, 2 Tr.

Zu vermieten ist 1 Juli ein feundl. meubl. Zimmer an einen Hrn. Kühren Str. 35, S. O. II. r

Zu vermieten eine gr. Stube mit Pension und Clavier Mühlgasse 6, 4. Etage.

Zu verm. sofort oder später eine gut meubl. Stube mit Schlüssel Bräderstraße 13, II. rechts.

Nabe der Universität ist ein feundl. meublirtes Zimmer zu vermieten Magazingasse 17, 1. Etage (2 Tr.) links.

Eine kleine meublirte Stube zum 1. Juli an einen Herrn zu vermieten Turnerstr. 15 b, 1. Et.

Erdmannstraße 14, 3. Etage rechts freundlich meublirtes Zimmer per 1. Juli zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube an 1 Herrn preiswürdig zu vermieten Colonnadenstr. 22, 1 Tr. l.

Eine meublirte Stube steht zu vermieten Blücherstraße 23, 3. Etage links.

Eine helle freundliche Stube ist leer, billig zu vermieten Thalstraße 12, 3 Treppen rechts.

Ein feundl. separ. Zimmer, für 1 auch 2 anst. Herren passend, Mühlgasse Nr. 9, 2 Tr. rechts.

Eine fein meublirte Stube mit oder ohne Clavier ist an einen Kaufmann zu vermieten Alexanderstraße 8, 2 Treppen links.

Für 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten ein gut meubl. Zimmer Waisenhausstraße 5, I. r.

Eine Stube an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten, Monat 5 M mit Schlüssel Weststraße 90 neben der Kirche, parterre rechts.

Zu vermieten 1 möbl. St. Neumarkt 40, D. III. Zu verm. 1 fl. Stube Sidonienstr. 50, Stgegeb. I. r. Thalstraße 1, 4. Etage r. meubl. Zimmer zu bez.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstube mit Haus- und Saalgeschlüssel, Brühl Nr. 72, 5 Treppen vorderraus. (H. 33136.)

Zu vermieten ist eine Schlafstube an einen soliden Herrn Brühl 81, Hof l., letzte Thür l.

2 Schlafstellen sind offen in einer freundlichen Stube Petersstraße 29, Hof 2. Etage.

Eine frdl. Schlafstube für zwei Herren ist zu vermieten Schletterstraße 11, 4. Etage links.

Zwei anständige Schlafstellen an Herren Kleine Fleischerstraße 9, 1. Etage.

Eine frdl. Schl. mit Hausschl. ist zu vermieten Sidonienstraße 47, Hof 2. Et. rechts.

Schlafstube in frdl. heizb. Stube mit Kof, S. u. Schl., Turnerstraße 18, Hofgeb. 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Entzischer Straße Nr. 8, Hof 3 Tr.

Eine Schlafstube für Herren Reichstraße 40, 3 Treppen rechts.

Eine Kammer ist sofort als Schlafz. zu verm. für einen Herrn Petersstr. 3 bei Damenhaln.

Zu verm. 1 Schlaff. Petersstr. 38, III. I. Deyer. Schlaff. mit Kaffee 20 M. Pflanzg. 18, II. Scheffler. Schlafstube Sidonienstraße 50, 1 Tr., Seitengeb.

Eine Schlafstube f. Herren Burgstr. 11, Hof II. r. 1 frdl. Schlafstube zu verm. Friedrichstr. 11, 3 Tr. für 1 sol. Mädch. Schlaff. Sidonienstr. 42, IV. I. 2 Schlaff. f. H. Keudny, Rathhausstr. 2 par. Schlafstellen sind offen Pomatonkystr. 2, Sout.

Offen ist eine Schlafstube nach vorn heraus Peterstraße Nr. 22, 3 Treppen links.

Offen sind Schlafstellen für anständige Herren Elsterstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Offen Schlafstellen Kleine Windmühlengasse Nr. 2, 4 Tr. lts. Offen ist eine Schlafstube für ein solides Mädchen Burgstr. Nr. 6, 4 Treppen.

Offen 1 fr. Schlaff. f. H. Kistner, 3. bei Kraupner. Offen eine gut meubl. Stube Bräderstr. 13, IV.

Offen 1 Schlaff. Sternwstr. 37, S. O. IV. r. Offen Schlafstube f. Herren Mühlgasse 9, II. r.

Offene Schlaff. f. Herren Rl. Fleischerstr. 29, IV. Offen eine Schlafstube Nicolaitr. 31, II. lts. Offen Schlafstube f. Herren Sidonienstr. 10, III. r.

Offen 1 fr. St. als Schliff. Sidonienstr. 46, D. r. I. Offen frdl. Schlafstube Weststraße 14 b. Hausm. Offen f. Schlafstube Entzischer Str. 10, IV. II.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einem gut meublirten Garçonlogis Emilienstraße 25, IV.

Zu einer fr meubl. Stube wird ein Herr als Teilnehmer gesucht Sternwartenstr. 30, r. l.

Zwei anst. Herren können guten Mittagstisch erhalten Windmühlenstraße 48, rechts 1. Etage.

Für eine hiesige Verbindung von 20-25 Mann wird ein passendes Receptlocal gesucht. Off. erbeten M. H. F. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

L. Werner, Lanzl. Heute 8 Uhr.
C. Sch. Heute 8 Uhr.

Hôtel Stadt Naumburg
Gohlis.
Heute kein Spaziergang, dafür morgen Diensta., den 15. Juni.
Georg Deber, Clavierspieler.

Plagwitz, Insel Helgoland.
Heute Abend 7 Uhr
Flügelkränzchen.

Connewitz
Kaffegarten z. Sächs. Haus.
Heute Montag von 5 Uhr an großes gemüthliches Flügelkränzchen.
Theater - Terrasse.
Heute Abend Concert. Anfang 8 Uhr.
C. Matthias.

Blaues Ross.
Königsplatz.
Heute Concert und Vorstellung der Singspielgesellschaft Huber. Döllinger Gofe, echt Bayerisches und Kiebeck'sches Lagerbier. Zwei Carabologe-Billards.

Rahmss' Restauration
Nr. 10. Universitätsstraße Nr. 10.
Concert und Vorstellung des Schauspielers **J. Koch.** Auftreten der englisch-deutschen Chansonette **Wrig Waleu**, des Salonkünstlers Herrn **Paxdera**, der Chansonette Fr. **Elsa** und der Sangerin Frau **Koch.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J.

W. Ronngers Concert-Halle,
1-2 Waageplatz 1-2.
Zweites Auftreten des Tenoristen und Gesangskomikers **R. Schwarzmaier**, Auftreten der Mademoiselle **Frou-Frou.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.

Restaurant von F. W. Busch
Kleine Fleischergasse Nr. 7.
Heute humorist. Gesangs- u. Tanzprogramm v. H. Hoffmann nebst Damen. Programm neu. Anf. 8 Uhr. Vier ff.

Ton-Halle.
Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. **J. G. Moritz.**

Heute Schweinsknochen bei **Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 5.**

A. Farkert,
Restauration und Garten,
Neuere Hospitalstraße.
Heute Allerlei mit Cotelettes oder Junge. Bayerisch, Bercster, Lager- u. Köfener Weißbier ff.

Restaurant zum Reichsadler.
2. Emilienstraße 2.
empfeht heute **Allerlei.**
Bier auf Eis. **F. Bauer.**

Burgkeller
empfeht zu heute Abend **Allerlei** von jungen Semlißen mit Cotelettes.



Schützenhaus.

Heute 26. Abonnement-Concert
 Sanitätsmusik von der Hauscapelle des Herrn Director **Büchner**
 im **Trianongarten.**
 Auftreten des weltberühmten Athleten **Mr. Holtum**, genannt
 der Kanonenkönig, 10 Uhr (ganz neue Production) sowie
 des schwedischen Hofkünstlers und Equilibristen **Mr. Pierre**
Léonnie 9 und 11 Uhr.
 Voller Illumination. Bei günstiger Witterung 10,000 Flammen.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 1.
 Saison-Abonnementskarten nur für hiesige Einwohner gültig bis Mitte
 September a. e., für einen Herrn 5 L., eine Dame 4 L., für ein Kind 2 L. und für jede
 Familie incl. Eltern und Kinder über 6 Jahre, mit Ausschluß erwachsener Söhne und verheirateter
 Töchter 10 L. sind am Tage im **Comptoir** und Abends an der **Casse des Schützen-**
hauses zu haben.
 Bei ungünstigem Wetter finden Concert und Vorstellungen in den Sälen statt.
 Morgen Concert von der Capelle der Kaiserlich Deutschen II. Matrosen-
 Division aus Wilhelmshaven (in Marine-Uniform) unter persönlicher Leitung
 des Capelmeysters **Herrn C. Latann.** **C. Hoffmann.** Königl. Hofrestaurant.

Schiller-Schlösschen
Gohlis.
 Heute **Montag** den 14. Juni:
Grosses
Militair-Concert
 vom Musikchor des Königl. Sächs.
8. Infanterie-Regiments No. 107
 unter Leitung des Herrn Dir. **Baum.** Anfang 7/8 Uhr.
Orchester 50 Musiker. Entrée 30 Pf.
Extrawagen der Pferdebahn gehen bis **11 Uhr.**

Gosen-Schlösschen
 (R. B. 351.) **Eutritsch.**
 Zur Nachfeier der Fahnenweihe des Eutritscher Kriegervereins findet heute
grosses Extra-Concert
 vom Musikchor des 3. Königl. sächs. Regiments unter Leitung des Herrn Stabstrompeters
Nitzsche statt. Anfang 6 Uhr. Nach dem Concert ein gemütliches Tänzchen. **J. Jarisch.**
Gosenthal.
 Heute Montag **Concert und Ballmusik.** Anfang 6 Uhr. **H. Krahl.**

Hohe Straße Garten-Restaurant zur Erholung. Hohe Straße 38.
 Heute bei günstiger Witterung **Concert** von der Capelle des Hauses **H. Pagers, Bayerisches, Berliner Weißbier.** **A. Hummel.**

Matthe's Garten, Berliner Straße 94.
 Heute Abend von 7 Uhr an **Garten-Concert.** Für gute Speisen und Getränke ist bestens
 besorgt. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst **Carl Matthe.**

Grüne Schenke.
 Heute **Garten-Concert und Feuerwerk.**
 Dabei empfiehlt **Allerlei**, ff. Bernese Grüner, Pagers- und Breyher Bier. Es ladet ergebenst
J. G. Klöppel.

Connowitz, Goldene Krone.
 Heute Montag den 14. Juni von 7 Uhr Abends an:
Flügel-Kränzchen,
 wobei gewählte Speisekarte, bid. Weine, ff. Bayerisch und Pagerbier, sowie Gose empfiehlt
Carl Besselmann.

Leipzig's Restauration, Sidonienstraße Nr. 36.
 Heute **Schlachtfest**, von früh 9 Uhr an Weißfleisch, Mittags Bratwurst mit Sauerkraut
 und Kartoffeln, sowie Blut- und Leberwurst. **Pagerbier** von Riebeck & Comp.

Zill's Tunnel.
 Heute **Schlachtfest.** Bier ff. **H. Strässner.**

Kleine Funkenburg. Morgen Schlachtfest.
No. 1. Heute ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Fr. verw. Vogt. No. 1.**

Eutritsch zum Helm.
 Heute empfehle eine ganz famose „Termin-Gose“ und
Schlachtfest.

Weintraube in Gohlis. Heute **Schlachtfest**, dabei früh 9 Uhr Weißfleisch,
 von Mittag an frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut
Herrn Schlegel.

Rost's Gohlis.
 Heute **Abend Allerlei** sowie ein ausgezeichnetes **Einbaker**
 (nicht zu schwer) und frisches Glas **Böhm-**
isches Bier empfiehlt **H. Stenger, Katharinenstraße Nr. 10.**

(R. B. 360) **Schiller-Schlösschen** Heute **Schlachtfest.** Täglich
 reichh. Speisekarte, ff. Biere, vor-
 zügl. offene u. Stöpsel-Gose, guten
 Kaffee und Kuchen. **Gohlis.**

Goldene Säge. Heute Allerlei. A. Wagner.

Gohliser Heute Mühle.
Allerlei.

Wald-Schlösschen Heute Gohlis.
Allerlei. Office und Stöpselgose.

Kleiner Kochengarten. Heute Allerlei. C. Umbreit.

Moritzburg Gohlis Täglich reichhaltige
 Speisekarte, — Kaffee,
 Kuchen, Bayerisch, Lager-
 bier u. **Schauer & Gerth.**
 am Ausgange des
Rosenthalen.

Restaurant & Café zum „Eiskeller“
 Connwitz, Endstation der Pferdebahn,
 empfiehlt eine **ausgewählte Speisekarte**, ff. Biere der Gohliser Actien-Bierbrauerei, sowie
 echt **Bayerisch** — Reinen Schottinen, parkähnlichen, zug- und staubfreien **Garten** empfiehlt einem
 geehrten Publicum zur gefälligen Benützung **Fr. Rödger.**

Oberschenke Gohlis.
 empfiehlt eine reiche Auswahl von Speisen, guten Kaffee mit ff. Gebäk, ff. Bier, ertraff. Gose,
 Abends ein gemütliches Tänzchen. Ergebenst **Friedrich Lehmann.**
Mittwöchliche Tänzchen nach Flügel.

Restaurant v. W. Rosenkranz am Flossplatz. Heute sauren Rinderbraten mit
 Thüringer Klößen. **Biere ff.**

Heute früh „**Speckfuchen**“ bei **Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.**
 Edt **Bayerisch** (Schreiber Reis, Erlangen) und **Pagerbier** (Riebeck u. Co.) wie stets.

Drei Lilien in Reudnitz. Meine beste Gratulation zum heutigen Tage
 und wünsche, daß **Hr. Ida Wendt** ihn noch
 viele Mal erleben möge.
 Heute empfiehlt **Allerlei** mit Coilettés oder
 Rende oder Junge, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

Es gratuliert dem **Hr. J. Wendt** zum heu-
 tigen Geburtstag; es wird doch heute was geben?
Alte Liebe rostet nicht.

Hente Abend Stockfisch mit frischen Schoten
Ch. F. Saalman, Uferstraße 3.

Brandbäckerei. Auf den Auswert fert. Herrengard, Badstink,
 Futterstoffe, aus der **Verloren'schen** Concur-
 sion, **Strumma'scher** Steinweg 59, wird besonders
 aufmerksam gemacht.
 Heute von 5 Uhr an **Speckfuchen.**
Ernst Kuhnt.

Speise-Halle, Katharinenstr. 20 empf. Mittags-
tisch in und außerdem Hasle

Verloren Freitag den 11. d. von der Buch-
 händlerbörse bis Nicolaikirchhof eine Partie Brief-
 marken zu 50, 5, 3 J von einem Familienvater.
 Gegen gute Bel. abzugeben. **Ranft** Steinweg 11, im
 Hof 1 bei **Freische.** Vor Ankauf gewarnt

1 Oberrig ist am Freitag v. d. Grenzstraße.
 Seiten- u. Lange Str. **verloren** worden. Abzug,
 Reudnitz, Grenzstr. 3 b, 2 Treppen, Hinterhaus.

Verloren wurde Sonnabend Abend entweder
 im Schützenhaus oder auf dem Wege von dort
 bis zur **Pfaffenborfer** Straße ein **versilberter**
Schlüssel, Büttelgehänge. Abzugeben **Pfaffen-**
borfer Straße 19, 3 Tr. bei guter Belohnung.

Verloren ein Hund mit 4 Schließeln. Ab-
 gegeben geg. gute Belohn. **Zwischenstr. 28, G. d. L.**

Ein kleiner **Affenpischer**, reifarbig, m. blau
 und weiß gestricheltem Halsband und Steuerzeichen
 Nr. 2797, auf den Namen „**Troll**“ hörend, hat
 sich **verlaufen.** Gegen 3 L. Belohnung abzu-
 geben **Pfaffenborfer** Straße Nr. 7, 4 Tr. rechts.

Ein **H. Pinscher** hat sich verlaufen mit Steuer-
 marke 3120. Abzugeben **Lehrstraße** 2 3 Treppen.

Wer vergoldet ladirt u. schreit heißt: Grab-
gitter, Kreuze und Wärmorplatten?
Carl Steinert, Vergolder, Windmühlen-
straße Nr. 51 (Goldene Röhre)

Bad Mildenstein
Schletterstrasse 5. Leipzig. Schletterstrasse 5.
 Bei beginnender Bades- und Cur Saison erlaube mir auf weite auf das Prompteste ausgeführten
Kiefernadel-Dampfbäder,
Kiefernadel-Extract-Wasserbäder,
Moussirende Gas-Bäder,
 sowie auf alle übrigen Curbäder ganz besonders aufmerksam zu machen und zur geeigneten Benützung
 zu empfehlen **J. Faber.**

Ausstellung alter kunstgewerblicher Arbeiten
Kurländer Palais, Zugsbaudplatz Nr. 3.
 Geöffnet von 10 bis 5 Uhr,
 an Sonn- und Festtagen von 11 bis 5 Uhr.
 Der Eintrittspreis beträgt 1 Mark, für 4 Billets 3 Mark. **Montags** tritt ein erhöhter
 Eintrittspreis von 1 1/2 Mark ein.
Dresden, den 9. Juni 1875.

Das Comité.
Kaufmännischer Verein.
 Heute Abend **gesellige Zusammenkunft** im Vereinslocale. **Der Vorstand.**

Psalterion. Heute Montag keine Uebung. D. V.

Eiswerke
 des **Consumvereins d. Leipziger Gastwirthe**
 eingetragene Genossenschaft.
 Wir machen hiermit bekannt, daß mit heutigem Tage unsere Abonnenanzahl geschlossen wird
 und wir **neue Kunden** nicht mehr annehmen können. **Der Vorstand.**

Riedelsoher Verein.
 Heute keine Probe. Morgen Dienstag 2. Chor.
 Sonnabend 1. Chor.
 Abends 8 Uhr
Versammlung
 im Vereinslocale.
 Verteilung der
Künstler-Frei-Karten.
D. V.

D. G. 7 Uhr Kleiner Kochengarten coast
 Theaterrestauration.

Pausebeutel.
 Heute Montag 2 Flügelkränzchen im Wald-
 schlösschen zu **Connwitz.** Gäste willkommen.

Pausebeutel.
 Morgen Dienstag Hauptversammlung bei **Ratsch.**

